

Rechtsgrundlagen:

Der Landschaftsplan „Grenzwald/Schwalm“ des Kreises Viersen in der Fassung des Entwurfs zur öffentlichen Auslegung nach § 17 LNatSchG NRW beruht auf folgenden Vorschriften:

- Gesetz über Naturschutz und Landschaftspflege (Bundesnaturschutzgesetz – BNatSchG) vom 29. Juli 2009 (BGBl. I S. 2542), zuletzt geändert durch Artikel 290 der Verordnung vom 19. Juni 2020 (BGBl. I S. 1328) des Gesetzes vom 13. Mai 2019 (BGBl. I S. 706)
- Gesetz zum Schutz der Natur in Nordrhein-Westfalen (Landesnaturschutzgesetz – LNatSchG NRW) vom 15. November 2016 (GV. NRW. 2016, S. 934), zuletzt geändert durch Art. 2 G zur Modernisierung des Rechts der Umweltverträglichkeitsprüfungen im Land Nordrhein-Westfalen vom 26.3.2019 (GV. NRW. S. 193, ber. S. 214)
- Verordnung zur Durchführung des Landesnaturschutzgesetzes (DVO-LNatSchG) vom 22.10.1998 (GV. NRW. S. 683), zuletzt geändert durch Artikel 20 des Gesetzes vom 15. November 2016 (GV. NRW. S. 934).
- Kreisordnung für das Land NRW (KRO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung der Neufassung vom 14.07.1994 (GV. NRW. S. 270), zuletzt geändert durch Artikel 5 des Gesetzes vom 14. April 2020 (GV. NRW. S. 218b)
- Verordnung über die öffentliche Bekanntmachung von kommunalem Ortsrecht (Bekanntmachungsverordnung – BekanntmVO) vom 26.08.1999 (GV. NRW. S. 516), zuletzt geändert durch Artikel 1 der Verordnung zur Änderung der Bekanntmachungsverordnung vom 5. November 2015 (GV. NRW. S. 741).

Bestandteile des Landschaftsplanes:

- 1) Vier Karten (je zwei Teilkarten Nord u. Süd) im Maßstab 1 : 12.500
 - Entwicklungskarte Nord, Entwicklungskarte Süd
 - Festsetzungskarte Nord, Festsetzungskarte Süd
 - Maßnahmenraumkarte Nord, Maßnahmenraumkarte Süd
 - Karte Nützliche Darstellungen Nord, Karte Nützliche Darstellungen Süd
- 2) Textliche Darstellungen und Festsetzungen mit Erläuterungen, Begründung mit Umweltbericht

Planverfasser:

Kreis Viersen
Der Landrat
Amt für Bauen, Landschaft und Planung
Rathausmarkt 3
41747 Viersen

Verfahrensübersicht:

Der Kreistag des Kreises Viersen hat am 10.03.2016 die Aufstellung des Landschaftsplans „Grenzwald/Schwalm“ gemäß § 14 Abs. 1 LNatSchG NRW beschlossen.

Viersen, den
Der Landrat
Kreistagsmitglied

Der Beschluss des Kreistages des Kreises Viersen zur Aufstellung des Landschaftsplans „Grenzwald/Schwalm“ wurde am 14. April 2016 gemäß § 14 Abs. 1 LNatSchG NRW ortsüblich bekannt gemacht.

Viersen, den
Der Landrat
Kreistagsmitglied

Der Kreistag des Kreises Viersen stimmte am dem Landschaftsplan zu und beschloss gemäß § 17 LNatSchG NRW die öffentliche Auslegung.

Viersen, den
Der Landrat
Kreistagsmitglied

Der Landschaftsplan hat gemäß § 17 LNatSchG NRW nach ortsüblicher Bekanntmachung vom in der Zeit vom bis öffentlich ausgelegen.

Viersen, den
Der Landrat
Kreistagsmitglied

Der Landschaftsplan ist gemäß § 7 Abs. 3 LNatSchG NRW in Verbindung mit § 5 Abs. 1 und § 26 Abs. 1 Buchstabe f der Kreisordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (KRO NRW) am durch den Kreistag des Kreises Viersen als Satzung beschlossen worden.

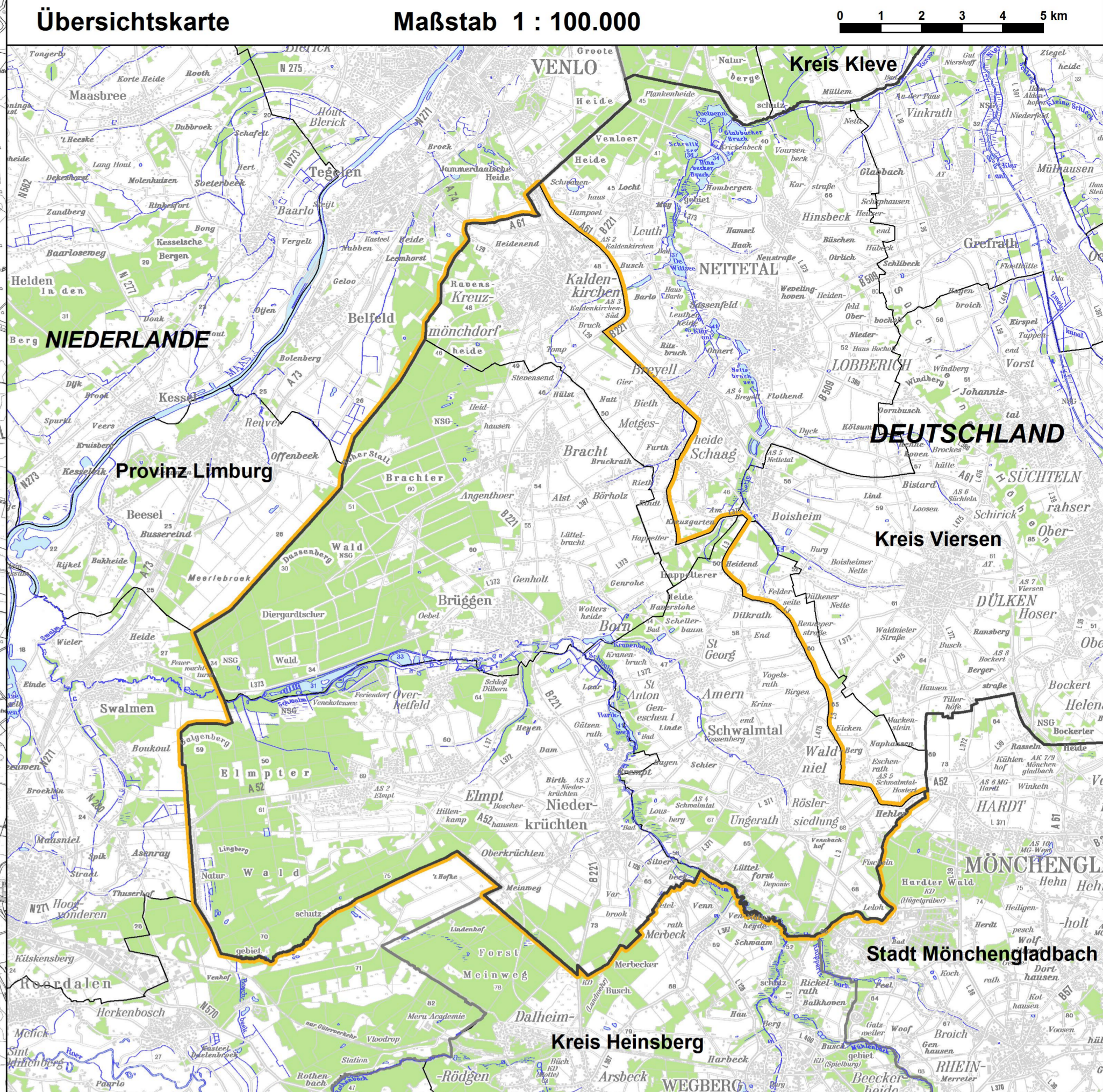
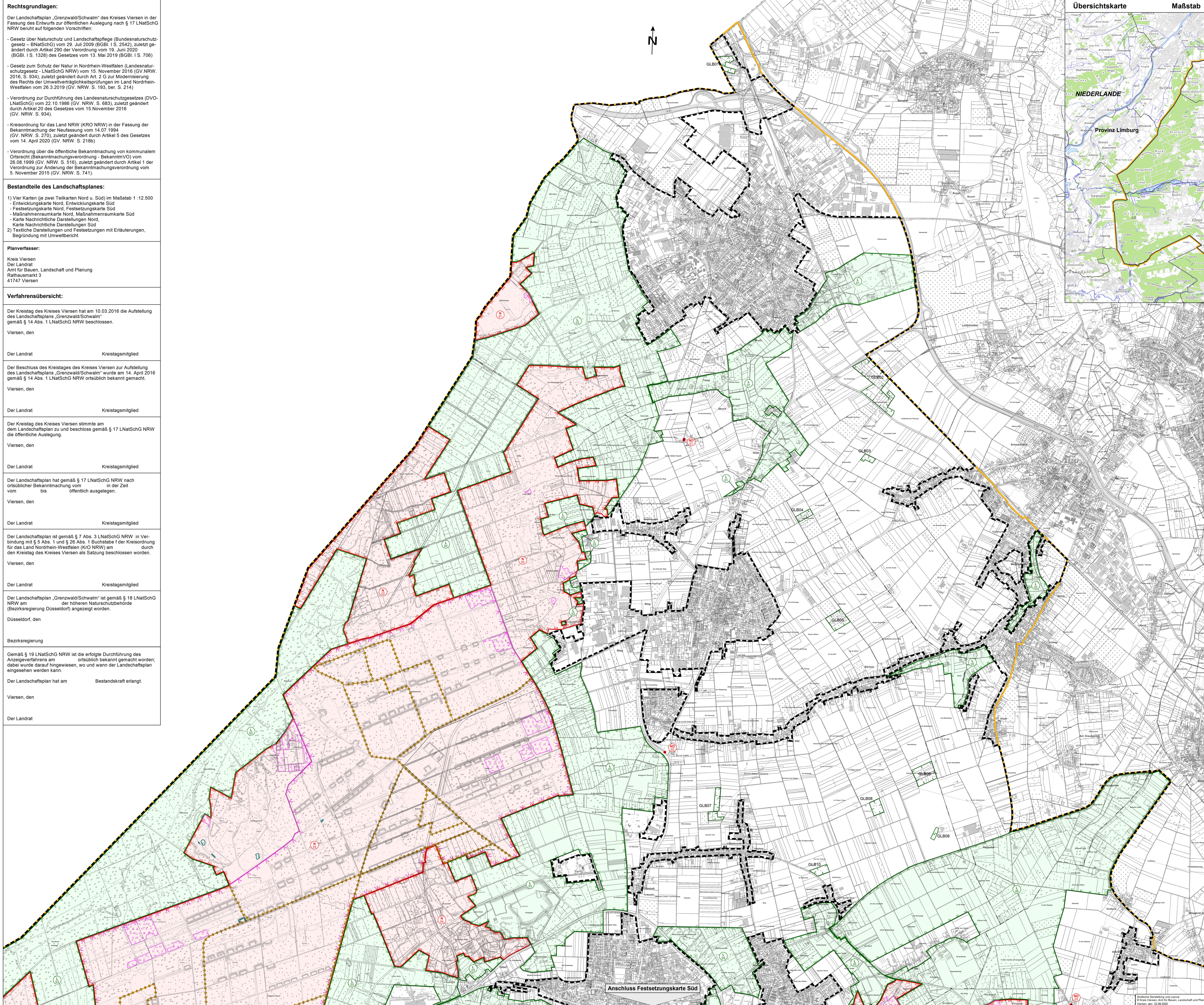
Viersen, den
Der Landrat
Kreistagsmitglied

Der Landschaftsplan „Grenzwald/Schwalm“ ist gemäß § 18 LNatSchG NRW am der höheren Naturschutzbehörde (Bezirksregierung Düsseldorf) angezeigt worden.

Düsseldorf, den
Bezirksregierung

Gemäß § 19 LNatSchG NRW ist die erfolgte Durchführung des Anzeigeverfahrens am ortsüblich bekannt gemacht worden; dabei wurde darauf hingewiesen, wo und wann der Landschaftsplan eingesehen werden kann.

Der Landschaftsplan hat am Bestandskraft erlangt.
Viersen, den
Der Landrat



Zeichenerklärung

Grenzen des Landschaftsplanes

- Landschaftspiangrenze
- Grenze des räumlichen Geltungsbereiches

Besonders geschützte Teile von Natur und Landschaft (§ 23, 26, 28 u. 29 BNatSchG)

- Naturschutzgebiet (mit lfd. Nr.)
- Landschaftsschutzgebiet (mit lfd. Nr.)
- Naturdenkmal (mit lfd. Nr.)
- Geschützter Landschaftsbestandteil (mit lfd. Nr.)

Forstliche Festsetzungen in Naturschutzgebieten und geschützten Landschaftsbestandteilen (§12 LNatSchG NRW)

- Wiedereraufzucht mit bestimmten Baumarten (FF01) (ohne Darstellung)
- Vermeidung des Kahlschlags (FF02)

Flächen mit besonderen Nutzungs-/ Verbots-/ Gebotsregelungen in einzelnen Naturschutzgebieten

- Vegetationskundlich wertvolles Grünland (N03) (Brotener Waid und Heideformen)
- Bereich mit Wegegebot (ausgewiesene Wege) (N03) (Brotener Waid und Heideformen)
- Ausgewiesener Weg (Wegegebot) (N03) (Brotener Waid und Heideformen)
- Uferbetretungsverbot (U07) (Schwalmwiederung, N08) (Tarnbruch mit Deichbruch, N08) (Einger Schwaalmbruch)
- Angelzone (N08) (Tarnbruch mit Deichbruch, N08) (Einger Schwaalmbruch)

Sonstiges

- Gemeinde- bzw. Stadtgrenze

Entwurf, Stand: September 2020
Öffentliche Auslegung - nach § 17 LNatSchG NRW

KREIS VIERSEN
DER LANDRAT
Amt für Bauen, Landschaft und Planung

Landschaftsplan „Grenzwald/Schwalm“
Festsetzungskarte Nord

Maßstab 1 : 12.500
0 200 400 600 800 m

Graphische Darstellung und Layout:
© Kreis Viersen, Amt für Bauen, Landschaft und Planung
Viersen, den: 22.09.2020

Anschluss Festsetzungskarte Süd